

Keine Flaniermeile für Autos

► Der dynamische Poller in der Nienburger Langen Straße bleibt bis auf Weiteres deaktiviert. Das haben die Mitglieder des Bauausschusses in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Der Grund: Laut Stefan Steinbeck von der Nienburger Stadtverwaltung ist der Poller mit der Zeit immer häufiger reparaturbedürftig geworden. „Deswegen lassen wir den Poller erst einmal ruhen, denn wir haben für ständige Reparaturen kein Geld“, so Steinbeck.

Wie sich gezeigt habe, ist ein dynamischer Poller für eine nur geringe Belastung nicht geeignet, weil das Hydraulik-Öl verklebt. Nach Aussage von Steinbeck wäre die Alternative ein Poller mit elektromechanischem Antrieb. Dort gibt es keine Hydraulik-Schläuche und kein Hydraulik-Öl, was verkleben kann, sondern ein Zahnrad.

Der elektromechanische Poller würde mit 10 900 Euro zu Buche schlagen, die Verwaltung möchte das Geld bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts für 2016 beantragen. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass in der Langen Straße ein Poller erhalten bleiben soll. „Die Lange Straße soll im Sommer nicht zu einer Flaniermeile für Autos werden“, forderte Ralf Gilster (SPD).

Einen Finanzierungsvorschlag für den neuen Poller machte **Frank Podehl von der Wählergemeinschaft:**

„Wir hatten für das Haushaltsjahr 2015 ja einen guten Abschluss, und vielleicht können wir Haushaltsreste für einen neuen Poller nutzen“, schlug Podehl vor. Die Stadtverwaltung hat von der Politik den Auftrag bekommen, zu prüfen, ob es noch günstigere Varianten gibt.